



Slowenien

VON DEN JULISCHEN ALPEN AN DIE ADRIA

Slowenien ist das perfekte Outdoor-Land Europas. Es bietet eindrucksvolle Gebirgsmassive, türkisblaue Flüsse, ausgedehnte Wälder, schroffe Karstlandschaften und die blauen Strände der Adria. Ein richtiges Postkartenland! Die lebenswürdigen Slowenen verbringen jede freie Minute in der Natur und haben ein dichtes Wegnetz an Biketrails und Naturparks erschaffen. Ihr kleines, naturbelassenes Land bietet derart viel Bikeerlebnisse und Trails auf engstem Raum, dass wir oft die Qual der Wahl haben. Wir entscheiden uns für eine Biketour von Nord nach Süd, quer durch die Julischen Alpen und die ausgedehnte Karst-Region hinunter nach Istrien, an die Adria. Highlights gibts zuhauf: Bikeparks, flowige Trails, spektakuläre Pässefahrten, Grenzkammstrassen mit Italien, spassige Downhills, riesige Karsthöhlen, stillgelegte Eisenbahnstrecken und all das eingebettet in herrliche Landschaften. Und wenn man schon dort ist - nach der Tour noch etwas «Bella Italia», z.B. Venedig und Dolomiten oder Baden an den Traumstränden Kroatiens...

HIGHLIGHTS

- Der Bikepark in Kranjska Gora
- Im wildromantischen Soca-Tal
- Auf Napoleons Spuren
- Biken auf der Grenzkammstrasse



KONDITION

TECHNIK

TERMINE

24.08.19 - 31.08.19

Reise garantiert

Andi Schnellli

SLO-1/19 Pioniertour CHF 1580

● ausgebucht

23.05.20 - 30.05.20

Andi Schnellli

SLO-1/20 CHF 1590

● freie Plätze

29.08.20 - 05.09.20

Nathalie Weingart

SLO-2/20 CHF 1590

● freie Plätze

- *Durchs Bärenparadies*
- *Karst- und Höhlenerlebnisse*
- *Relaxen an der blauen Adria*

REISEINFO

Teilnehmerzahl:

- 10-15 Personen

Anmeldeschluss:

- 8 Wochen vor Abreise

Anforderungen und Strecke:

Ca. 330 Kilometer mit 7'600 Höhenmeter in 7 Etappen, durchschnittlich ca. 47 km und 1085 Hm pro Tag. Davon ca. 15% auf Singletrails, 40% auf Naturstrassen und 45% auf asphaltierten Nebenstrassen (vor allem Aufstiege und wahlweise auch Abfahrten).

Je nach Wahl, bergab auf Asphaltstrassen oder auf Trails, erhöht sich das Fahrtechnik-Level von 2.5 auf 3. Bei guter Witterung werden beide Varianten angeboten.

1. Tag: Koper, die alte Hauptstadt Istriens

Privatanreise (Auto oder Zug) nach Koper, gleich neben Triest (IT) gelegen. Wir treffen uns am Abend, besprechen die bevorstehende Reise, bummeln durch die kleine, gemütliche Altstadt und lassen uns von der frischen Meeresküche verwöhnen (fakultativ).

2. Tag: Der Bikepark von Kranjska Gora

Ein Bus bringt uns und unsere Bikes via der Hauptstadt Ljubljana ins nördliche Jesenice. Wir schwingen uns in den Bikesattel und auf einer gemütlichen Einrolltour radeln wir entlang des Karawanken-Massivs nach Kranjska Gora, einem der bekanntesten Skiresorts Sloweniens. Das schmucke kleine Dorf bietet auch im Sommer viel: Mit der Sesselbahn gehts hoch zu einem wunderschön angelegten Bikepark mit erstklassigen Biketrails, von leicht bis anspruchsvoll. Ein toller Einstieg in unsere MTB-Reise!

3. Tag: Durch den Triglav Nationalpark ins Soča-Tal

Um ins Soča-Tal zu gelangen müssen wir erst den höchsten Pass Sloweniens, den Vršič-Pass (1611 m) bezwingen. Eine einzige, schmale Passstrasse windet sich mit 24 Kehren hinauf durchs mächtige Triglav-Gebirge. Runter splitten wir die Gruppe, wer es gemütlich nimmt, bleibt auf der Teerstrasse, die andern downhillen auf Trails und Karrenwegen runter zum Talboden. Hier wird die Landschaft lieblich, wir radeln bis nach Bovec alles dem teils türkisblau teils milchig-weiss schimmernden Soča-Fluss entlang und lassen uns von seiner einmaligen Schönheit betören.

4. Tag: Auf den Spuren Napoleons

Slowenien ist das perfekte Outdoor-Land Europas. Hier im Soča-Tal gibt es Wildwasserstrecken für Kanu und Rafting, Trekking- und Kletterrouten, Paraglider und Deltasegler und viele tolle Bikeerlebnisse. Wir biken auf einer Schotterstrasse durch einen Südbuchenwald hoch auf den Stol-Pass und geniessen das 360 Grad Panorama. Nicht weniger schön ist die unendlich lang scheinende Schotterabfahrt und der anschliessende Biketrail durch eine enge Schlucht hinüber nach Italien. Und all dies auf den Spuren Napoleons! Ein grossartiges Erlebnis, das wir abends im gemütlichen Städtchen Kobarid etwas feiern.

5. Tag: Biken auf der Grenzkammstrasse

Im Ersten Weltkrieg verlief die Frontlinie zwischen Italien und Österreich-Ungarn (die Slowenen kämpften auf derer Seite) auch über die heutige Grenzkammstrasse des Kolovrat Gebirgsrückens. Der langgezogene Asphalt-Aufstieg zur Passhöhe ist teils sehr steil und verlangt uns einiges ab. Aber der Ausblick von ganz oben in die majestätischen Julischen Alpen ist es mehr als wert. Auf dem Rad schlängeln wir uns durch heute noch sichtbare Schützengräben und militärische Stellungen und sind froh, dass heute Frieden herrscht. Ein Bike-Leckerbissen wartet auf uns, eine herrliche Trail-Abfahrt hinunter ins geruhame Dörfchen Tolmin.

6. Tag: Durchs bewaldete Bären-Paradies

Heute verlassen wir das Soča-Tal und radeln durch langgezogene und weitgehend menschenleere Täler hinauf in eine stark bewaldete Hochebene. Hier leben nebst Wildkatzen, Wölfen, Luchsen, Hirschen und Rotwild auch Braunbären. Es gibt hier eine der grössten Populationen Europas. Doch die Bären sind sehr scheu und man bekommt sie kaum zu Gesicht. Doch nicht nur den Wildtieren gefällt es hier, auch für uns Biker ist es ein herrliches Gebiet, urchige Natur mit Faunen, Moos und Pilzen, fast wie in einem Märchenwald. Und die Trails hinunter in unser Hotel in Ajdovščina sind vom Feinsten! Alternativ führt aber auch die Asphaltstrasse runter. Zum Abschluss folgt ein kleiner Bikepark mit Pumptrack. Einfach toll was die Slowenen uns bieten! Zudem sind sie sehr freundlich und alle einfach locker drauf.

Wir geniessen unsere vielseitigen Bikeferien!

7. Tag: Sloweniens Karst- und Höhlenerlebnisse

Nach vier Tagen über Berg und Tal wechselt die Landschaft zu sanften Hügelzügen und weiten Ebenen. Wir durchqueren vereinzelte Dörfer, radeln entlang kleiner Flüsse, besichtigen eine Burg aus dem Mittelalter und kommen der Adria-Küste immer näher. Hier beginnt eines der grössten Karstgebiete Europas, die Gegend gleicht in etwa unserem Jura-Hochland. Eine ganz andere Fauna und Flora als vorher findet sich hier. Die Trails sind oft mit Kalksteinen durchsetzt und werden dadurch etwas ruppiger. Diese Karstlandschaft ist berühmt für ihre gewaltigen Höhlensysteme. Ganz in der Nähe unseres Übernachtungsortes Divača befindet sich eine der eindrucklichsten Höhlen des Landes. Wir durchwandern die St. Kanzian-Höhle (fakultativ) und staunen ab derer unglaublichen Dimensionen. Ein gewaltiger unterirdischer Fluss, der Reka-Fluss, durchströmt das Höhlensystem und bildet bis zu 100 Meter tiefe Canyons. Wieder am Tageslicht reiben wir uns die Augen: Es ist einfach überwältigend!

8. Tag: Das Lipizzaner Gestüt und Baden an der Adria

Unser letzter Biketag ist ein Tag für Geniesser: Heute geht es fast nur noch runter, bis ans adriatische Meer. Auf teils knackigen, teils flowigen Trails durchqueren wir die weiten Karstebenen, welche sich auf der italienischen Seite fortsetzen. Vor der Grenzquerung besuchen wir das weltberühmte Lipizzaner Gestüt der spanischen Hofreitschule von Wien (fakultativ). In Lipica werden die grazilen Pferde gezüchtet. Unser nächstes Ziel ist Triest, das wir auf einer stillgelegten Eisenbahnstrecke über diverse Brücken und Tunnels erreichen. In der Báia de Múggia können Wasserratten ein erfrischendes Bad nehmen, bevor uns ein weiterer Grenzübertritt zurück nach Slowenien, zu unserem Startort Koper führt. Wir verabschieden uns und wer will, hängt eine Ferienverlängerung (fakultativ) an, z.B. an den Traumstränden Kroatiens oder besucht Venedig, die Perle der Adria.

KARTE



LEISTUNGEN

GRUPPENREISE

Im Preis inbegriffen:

- 7 Übernachtungen im 3* Hotels im Doppelzimmer
- Frühstück und 2 x Lunchbox
- Transfer Koper-Jesenice
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel (KEIN Begleitfahrzeug)
- Eintritt Bikepark Kranjska Gora
- Biketrikot
- Bike Adventure Tours-Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

- An-/Rückreise nach/ab Koper
- nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- fakultative Ausflüge (Lipizzaner-Gestüt und St.Kanzian-Höhle)
- Trinkgelder
- Annullationskosten- und Assistanceversicherung
- evtl. ½ Einzelzimmerzuschlag (siehe AVR B Punkt 3.1)

- evtl. Kleingruppenzuschlag (siehe AVR B Punkt 3.2)

Zusätzlich buchbare Leistungen:

- Einzelzimmerzuschlag ab CHF 230.-

Einzelzimmerzuschlag

Wir bemühen uns, für alle Gäste einen Zimmerpartner zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, übernehmen wir bei bat-eigenen Reisen die Hälfte dieses Zuschlages. Einzelzimmer, vorbehaltlich Verfügbarkeit.